





hat sämtliche aus allen Theilen... hat sämtliche aus allen Theilen... hat sämtliche aus allen Theilen...

Die Übernahme der Wahlen für die neue Stadtverteilung... Eine Benefice-Vorstellung für drei Mitglieder... Aus Mählarach wird uns vom 11. d. geschrieben: In der Nacht vom 9. zum 10. d. passierte eine heftigste 12 Mann zählende und hart bewaffnete Räuberbande die ärarische Säge...

figen und auswärtigen Professoren, sämtliche Vereine der Stadt, das ganze Ministerium zogen unter endlosem Jubel vor dem Könige vorbei... (Dumas als Spender des Tugendpreises.) Dumas ist dieser Tage von Bourdeaux nach Paris gekommen...

Der Thatsachend ist in Kürze folgender. In zwei Sitzungen des "Tageblatt" wurde Herr Glaser, von den Herren Fromm und Roe befragt... Der Gerichtshof hat im Sinne des §. 72 der Instruction drei Vergehen gegen die Sicherheit der Ehre als vorhanden angenommen...

Anregungen.

Ueber die Fragenstellung an die Geschworenen im Glaser'schen Proceß.

Die Fragenstellung an die Geschworenen ist die schwache Seite der Schwurgerichte. In der im königlich preussischen Justizministerium ausgearbeiteten "Denkschrift über die Schöffengerichte" (Berlin 1873) wird diese schwache Seite aussersehen, um in die ganze Institution Verbesse- rungen zu legen.

Der Gerichtshof mußte bei Stellung der zweiten Frage im Vorhinein überzeugt sein, daß ein vertragswidriger Verkauf von Büffelsteisch weder ein Verbrechen noch ein Vergehen, noch eine Uebertretung ist. Wie konnte dennoch die zweite Frage gestellt und dadurch die Geschworenen veranlaßt werden, möglicher Weise eine Frage zu bejahen, deren Bejahung der rechtsverständige Richter für unmöglich erachten mußte?

Office" meldet auf russischem... Office" meldet auf russischem...

Das gemeinsame Kriegeministerium publicirt ferner die verschiedenen Modalitäten der Einziehung, Befreiung und der Reclamationen. Werden letztere von Bezirksbehörden abweislich beschieden, so ist die Berufung an die nächst höhere politische Landesstelle zu leiten.

Die Fragenstellung an die Geschworenen ist die schwache Seite der Schwurgerichte. In der im königlich preussischen Justizministerium ausgearbeiteten "Denkschrift über die Schöffengerichte" (Berlin 1873) wird diese schwache Seite aussersehen, um in die ganze Institution Verbesse- rungen zu legen.

Der Gerichtshof mußte bei Stellung der zweiten Frage im Vorhinein überzeugt sein, daß ein vertragswidriger Verkauf von Büffelsteisch weder ein Verbrechen noch ein Vergehen, noch eine Uebertretung ist. Wie konnte dennoch die zweite Frage gestellt und dadurch die Geschworenen veranlaßt werden, möglicher Weise eine Frage zu bejahen, deren Bejahung der rechtsverständige Richter für unmöglich erachten mußte?

Bei der heute vorgenommenen Verteilung der Zinsen vom Stiftungs-Capitale des Herrn Majoren Ladislaus v. Eperjesy für hilfsbedürftige Gausarme der Stadt Mählsbach sind gleichmäßig betheilt worden:

- 1. Georg Gräfer, Witwer, evang., 71 Jahre alt.
2. Maria, Witwe nach Oligor Schöpu, gr.-or. Confession, 78 Jahre alt.
3. Brigita, Witwe nach Josef Fleischmann, röm.-kath., 70 Jahre alt.
4. Maria lui Mihai Ciocia, gr.-kath., Witwe mit 5 unmündigen Kindern.

Welches im Sinne der Stiftungsurkunde hiemit veröffentlicht wird. Mählsbach, 10. August 1877.

Der Stadt-Magistrat.

Balomiri. Krauß.

Theater.

Für die Verehrer Mozart'scher Musik — und deren gibt es, wie wir gesehen haben, in unserer Stadt nicht wenige — waren die Beneficien des Hrn. Harry und Herrn Kapellmeisters Federmann (Zauberflöte) wahre Festabende.
Wer dem Flügel dieser entzückenden Melodien lauschte, hatte wohl keine Ahnung von den Schwierigkeiten, die mit der Vorbereitung der Ausführung selbst verbunden waren und die zu überwinden wesentlich ein Verdienst des Herrn Kapellmeisters Federmann ist.

Hr. Harry (Pamina) wurde beim Erscheinen mit lebhaftem Applaus und reichen Blumenpenden begrüßt.

Ihr Gesang war keuch und klar, dabei von mädchenhafter Zartheit und von edel Mozart'scher Empfindung getragen.

Die Leistungen der übrigen Mithwirkenden, von denen einige (Königin der Nacht Hr. Pierdori und „Sarastro“ Herr Hynel) neu studirt waren, kann ich wegen Raummangels nicht einzeln nach Gebühr und Verdienst würdigen. Den Damen und Herren genüge die summarische Versicherung, daß gerade diese beiden Aufführungen der „Zauberflöte“ geeignet waren, uns den bevorstehenden Abschied recht schwer zu machen. N—i.

Stimmen aus dem Publicum.

Gedryter Herr Redacteur! Die für den 9. d. M. angekündigte Vorstellung des „Troubadour“ unterließ und wurde dem theaterbesuchenden Publicum, abgesehen davon, daß die Gründe zum Falllassen der Oper ein Geheimniß blieben, nicht einmal mitgeteilt, ob „aufgehoben“ oder bloß „aufgeschoben“? Wir glauben das verehrliche Directorat zu keiner allzu großen Indiscretion zu verleiten, wenn wir das Ansuchen stellen, löblich daselbe wolle sich in angebotener Richtung zu einer Cauciation herbeilassen. Hermannstadt, am 13. August 1877.

Mehrere Theaterbesucher.

Fremdenliste.

Hotel Neuhirrer. Eduard Behnel, Hauptmann, von Kronstadt; Moriz Seidler, Kaufmann, Leopold Schäfer, Reisender, von Wien; S. Hofbampf, Agent, von Klauenburg.

Stadt-Theater in Hermannstadt

VII. Abonnement Montag den 13. August: 5. Vorstellung. Zum Vortheile der Schauspielerin Frau Marie Eiterich, Fräulein Charlotte Köpfler und des Schauspielers Herrn Felix Emmertling. Letztes Auftreten des Herrn V. Günberger.

Wer ist der Herr Piarrer?

„Declamation“, gesprochen von Herrn Grünberger. Erste Gastvorstellung des Hrn. Aurora Veilchenduff. Solo-Sänger von Görner.

Durch's Schlüsselloch.

Poste mit Gesang in 1 Act von Salinger.

Telegr. Wiener Cours vom 11. August 1877.

Table with 2 columns: Item (e.g., 5% Metalliques, National-Anlehen) and Price (e.g., 62.95, 66.80).

Aus dem Amtsblatte.

Exitationen.

Am 17. August (auch unter dem Schöpfungswerte) Liegenhaften des Com. Schmidt in Schönbürg. (Dortiger Bezirksger.)
Am 17. August (auch unter dem Schöpfungswerte) Liegenhaften des Sigmund Bödel und jene des Pavel Szabo in Klauenburg. (Dortiger Bezirksger.)

Anforderungen.

Dem Maros-Bischoflicher Gerichtshofe an Kovacs Veri, in dem Grundbesitzregulierungs-Processe des Andras Magyari in Jed, den bestellten Vertreter Adocenten Georg Szentgyörgyi sofort anzuweisen.

Erledigungen.

Bei der Hermannstädter Anwaltschaft zwei und bei der Cit.-Gerichts-Anwaltschaft eine Gefängniswärter-Stelle. Gesuche an die Maros-Bischoflicher Oberanwaltschaft bis 18. August. In Mählsbach die zweite Lehrerstelle. Gesuche bis 18. August an das dortige evang. Presbyterium A. B.

Verkauft wird:

Einfachwandige zirconirte unangebrichene Bienenkasten . . . 1 fl. 63 fr.
Einseitig doppelwandige zirconirte angebrichene Bienenkasten . . . 4 fl.
Bienenwölfer mit Honig zur Ueberwinterung . . . 4 bis 6 fl.
Zu erfragen: Peltauerstraße Nr. 12. (533) 2-3

Ein undiplomirten Assistenten,

mit guten Zeugnissen versehen, der drei Landessprachen mächtig, sucht

Sig. Mihellyes. Apotheker in Karlsburg.

Berger's medic. THEERSEIFE

wird auf Grund der Urtheile und Atteste der Herren: Professor Dr. Ritter v. Schrott, Professor Heller, Dr. Melcher und zahlreicher Aerzte und Laien, seit neun Jahren mit sicherem Erfolge angewendet gegen Hautkrankheiten aller Art, sowie jede Unreinheit des Teints, insbesondere gegen Hautausschläge, Krätze, Flechten, Erbgrind, Schmeerde, Kopf- und Bartschuppen, gegen Sommerprossen, Leberflecke, sogenannte Kupfernasen, Frostbülben, Schweißfüsse und gegen alle äusserlichen Kopfkrantheiten der Kinder.
Preis per Stück sammt Gebrauchsanweisung 35 kr.
Zur Verhütung von Täuschungen
Haupt-Depôt für Hermannstadt bei Apotheker August Teutsch; in Klausenburg: Apotheker Székly; in Karlsburg: Apotheker Mihellyes.

Patentirte und preisgekrönte transportable Gasbeleuchtung! 50% billiger als Petroleum. Ein Gasbeleuchtung, die keine Zubereitung erfordert. Die neue erfundenen Gasbeleuchtungsapparate ohne Koch und ohne Kühltür, deren jeder Einzelne kein Gas selbst herstellt, littoral ohne jede Vorrichtung anzubringen ist, liefert eine, das bisherige Gas an Helligkeit noch übertrreffende Flamme und eignet sich zu jedem Zwecke: für Wohnungen, Küchen, Werkstätten, Hotels, Cafés und Kaffeehäuser, Schulen, Fabriken, Straßenbeleuchtung etc.

G. L. Daube & Co. CENTRAL-ANNONCES-EXPOSITION der deutschen und ausländischen Zeitungen. Bureau: Wien, L. Singerstr. 8. Alleinige & ausschliessliche Vertreter der Hauptblätter des deutschen Reiches für Frankreich, England, Belgien & Holland.

Los-Agenten!! Zum Verkaufe von Staats-Anleihen-Losen, von welchen jedes gewinnen muß, sowie auch Staatspapiere gegen monatliche Theilzahlung u. werden von einem älteren, bestrenomirten Bankhause für alle Orte, wo selbes noch nicht oder nicht genähend vertreten ist, solche und vertrauenswürdige Personen als Agenten unter sehr günstigen Bedingungen aufzunehmen gesucht.

Drucksorten-Lager bei Theodor Steinhaussen, Wintergasse Nr. 9. Hierliche Zeugnisse in Streitsachen per Buch 40 fr. Allobial-Redemungen " " 50 " Amts-Protokolle in Streitsachen " " 50 " Anschlag-Zettel: Kalk zu verkaufen à 10 fr., Mittagsloft zu haben à 15 fr., Wohnung zu vermieten à 5 u. 10 fr., Damenkleider zu verkaufen à 10 fr., Pferde und Wagen zu vermieten à 15 fr., 15 fr., Haus zu verkaufen à 20 fr., Anzeigen über feuerfreie Braunwein-Erzugung " " 45 " Arbeits-Bücher " per Stück 25 " Affen-Pfeifen " " 80 " Anweisung über Elementararbeiten A. u. B. " " 45 " Anschläge aus dem Passions- u. Lagerbuch " " 45 " Bestig-Zeugnisse " " 40 " Briefpapiere: 1 Biegl. Quart und Octav mit Firmendruck 8 fl. " Emblem, Octav, 100 Stück 2 fl. Catalogen, deutsch und ungarisch " " 50 " Coupen-Configurationen " " 45 " Einnahmen- und Ausgaben-Journal für Allobial-Cassen " " 45 " Eisenbahn-Frachtbriefe mit Stempel a) für Eilgut, b) für Postgut, 10 Stück 15 fr., 25 Stück 30 fr., 50 Stück 50 fr., 100 Stück 80 fr., 1000 Stück mit Firmendruck 8 fl. Erberklärungs-Protokolle " " 40 " Expensare, deutsch " " 40 " Expensare, ungarisch " " 60 " Familien-Protokolle für ev. Pfarrämter fremden-Protokolle für Hotels " " 30 " Gegenhefte für Allobial-Cassen " " 40 " Geld-Journale " " 40 " Geschäfts-Protokolle für Ortsämter (2 Sorten) " " 50 " Gesuche um grundbüchliche Einverleibung " " 45 " Gesuche um grundbüchliche Einverleibung (Sparcasse) " " 45 " Gesuche um grundbüchliche Einverleibung " " 45 " Gratulations-Karten zum Namenstag und Neujahr auf weißem, färbigem oder marmorirtem Glaspapier 100 Stück 3 fl., 4 fl. und 5 fl. Hans-Couverts 100 Stück 80 fr., 1000 Stück mit Firmendruck 3 fl. 50 fr. Hauszinssteuer-Bekennnisse " " 50 " Inventar-Bücher " " 45 " Kauf-Verträge, deutsch, romanisch, ungarisch-Rechnungen " " 40 " Kauf-Verträge, deutsch, romanisch, ungarisch-Rechnungen " " 50 " Lehen-Schilder für Kaufleute " per Stück 5 " Licitation-Protokolle " " Buch 45 " Matricular-Anschläge für Kaufe, Verleibung " " 40 " Matricular-Anschläge in Sachen der Verrentung (Anschlüsse) " " 50 " Meldebücher für Forderungen " " 45 " Militärbefreiungs-Drucksorten (5 Sort.) " " 40 " Namens-Register für die gemeinsame Armee und Honved's " " 45 " Particellar-100 Stück 3 fl., jedes weitere Hundert 2 fl. Pacht-Verträge, Kaufschank betreffend " " 40 " Publicandens 50 Stück in Quart sammt Stempel 2 fl. Pfand-Erklärungen " " 45 " Pfändungs- und Schätzungs-Protokolle Placate Format No. 1, weiß, sammt Stempel 100 Stück 4 fl., 50 Stück 3 fl. " Format No. 1, färbig, sammt Stempel 100 Stück 4.50, 50 Stück 3.50. " Format No. 5, färbig, sammt Stempel 100 Stück 8 fl., 50 Stück 5 fl. " Format No. 8, färbig, sammt Stempel 100 Stück 10 bis 14 fl., 50 Stück 6 fl. 50 fr. Protokolle in Streitsachen " " 50 " Quittungen für Allobial-Cassen " " 40 " Rechnungen Halb-Octav 100 Stück 30 fr. Decav " " 50 " Quart " " 70 " Folio ein. " " fl. " beid. " " 2. Mit Firmendruck per 100 Stück um 1 fl. theurer. Speise-Zettel per 100 Stück 2 fl., 500 Stück 6 fl. Steuer-Tabellen " " 60 " Schubpaß-Protokolle " " 45 " Schulheime " " 40 " Tanz-Ordnungen verschiedene, elegante, auf weißem Glaspapier ein Blatt sammt Druck 100 Stück 3 fl. dto. Nr. 6553 grünes Glaspapier 100 St. fl. 2.52, sammt Druck 5 fl. dto. Nr. 6582 mit Goldprägung 100 Stück 6 bis 8 fl. Dieselben mit Einlagen fl. 10. Tabakau-Anzeige " " 40 " Tagzettel für Hotels " " 45 " Kaufmatrikel-Auszüge " " 50 " Kauf-, Verlobungs- und Todten-Protokolle (Matricel) " " 50 " Kauf-Verträge " " 45 " Teilungs-Entwürfe " " 45 " Todtenfalls-Aufnahme und Berichte, verschiedene Sorten, deutsch und romanisch (ämtliche Ausgabe) " " 45 " Urbarial-Entschädigungs-Tabellen und Urtheile, deutsch und romanisch " " 45 " Visiten-Karten auf engl. Briefpapier mit einer Zeile 100 Stück 60 fr. dto. mit zwei Zeilen 100 St. 80 fr. dto. auf Vordrucker mit zwei Zeilen 100 Stück 1 fl. dto. große 1 fl., kleine 80 fr. dto. mit Emblem „Feuerwehr“ 100 Stück 1 fl. 20 fr. Vergleiche, deutsch, ungarisch und romanisch " " 40 " Verlassenschafts-Inventare " " 40 " Veränderungs-Anschläge für die gemeinliche Armee und Honved's " " 60 " Verlobungs- und Trau-Anschläge auf seinem engl. Papier 100 Stück 3 fl. Vieh-Vorlässe " " 45 " Vormundschafts-Decrete " " 40 " Vollmachten " " 50 " Militärische Drucksorten. Ausweis über Standes-Veränderungen (Titel) Format No. 4 " " 70 " Einlagen hien " " 70 " Exhiten-Protokolle Format No. 5 " " 90 " Standes- u. Gebühren-Anweisung (Titel) Einlagen hien " " 70 " Täglicher Verpflegs-Standes-Rapport Format No. 4 " " 70 " Uelauter- u. Honved-Exhibitions-Drucksorten (6 Gattungen) " " 50 "

Erstein... auf der Sonn... Feiertage tägl... Koffer für das halbe... 5 fl., das eine... 50 fr., ein... Mit Zulassung... 1 fl. Einzelne Nummern... Mit Postversendung... Im Inland: halbjährig 7 fl., w... jährlich 3 fl. 50 fr. Im Ausland: Vierteljährig 4 fl. 50... Redacteur und Eig... Th. Steinhausen

Filial-Abonnements bei Herrn J. F. Leo... Buchhändler; Nr. 190.

Ueber die Frage... b u ch vorgelegt werde... wird, ist noch nichts... Ueber die Ra... geschrieben: „Raum begrüßt... Monarchen-Zusammen... feins, vor allen Din... Staatsmänner die So... Gemüthern diejenige... scheinliche hinziehen... sei, was nicht schon v... nichts weiter sei, als... Wien, Berlin und Pe... Bierbank-Politikern... Leute, die sich den Am... was die beiden Kaiser... B. die Behauptung, d... Gesprächsforma beider... der beiden Monarchen... hohen Häupter gespräch... bezüglichen „Umachung... Ziel hinaus. Die na... Herrscher zusammenge... Freundschaft und Hoch... warteten Niederlagen... fertig das Verjahren... zutreffen. Diese Ausleg... kann sie aber hier an... richtet, es nicht nötig... redere Ereignisse rein... In Siffel boot... über die Orient... wahrscheinlich auch ander... Der kürzlich von... direct dorthin zurückge... seinem Gute Dernatur... Condolenz bei der Köni... Wafa. Aus ministeriellen... ordneten Diego Lajani... König geschrieben, er m... Der König erwiderte, e... Einem Telegramm... Rundschreiben an die... werden, die Regierungen... setzen, daß, welche Veränd... verkauften Zernlichte... selben nicht die Rechte d... angethan sein werden, ... gelegentlich der nächsten... Times, „Standard... Beaconsfield's Daily... werde die Unterjüngung... Eine Erzählung... Schöner noch, als... als Braut betrat, war da... seine Helma in den Brau... sammelte Menge, die sich... Glück und Segen für sie... Lieblich und der Schutzgeit... Weiber, Greise und Kinder... und für Alle hatte sie noc... William übergab Papior... on Helma's Armen, die... Krogh wurde von Helma... Gaben zu überbringen. Wenn auch Sir Wil... nächsten Tage verschob, —... Sittle nicht befreundet, d... Gewand abstrifte und sic... befestigen, wodurch, wenigit... einen Tag der Trauer un... zu nahe, als daß er nic... bringen sollen. Als Sir William am... Stücken betrat, ihr kleines... da schloß er sie entzünd... Prunkgemächer in Dalton... Helma lächelte sanft und u...